

1.01.011 Grundlagen der Pädagogik (V)

Steffen Hamborg

Dienstag, 14:00 - 16:00,

Wöchentlich (ab dem 13.10.26)

Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (bspw. Erziehung, Bildung, Lehren/Unterricht, Beratung) - Vorgestellt werden außerdem Grundformen pädagogischen Handelns und ihre theoretischen Grundlagen. - Desweiteren werden im Überblick berufliche Handlungsfelder (z.B. Erziehungs- und Jugendhilfe, Schulsozialarbeit, Frühförderung, Erwachsenen- und Weiterbildung) und deren institutionelle Verfasstheit vorgestellt.

1.01.031 Einführung in die quantitative Forschung (V)

Karsten Speck

Dienstag, 16:00 - 18:00,

Wöchentlich (ab dem 13.10.26)

In der Vorlesung wird eine theoretische und praktische Einführung in die verschiedenen Herangehensweisen der quantitativen Sozialforschung gegeben.

1.01.121 Einführung in grundlegende Fragen, Theorien und Methoden reflexiven pädagogischen Handelns in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit (V)

Sueleyman Kanat

Montag, 14:00 - 16:00,

Wöchentlich (ab dem 12.10.26)

1.01.141 Grundlagen der Migrationspädagogik (V)

Ayca Polat

Mittwoch, 10:00 - 12:00, Wöchentlich (ab dem 14.10.26)

Themen:

- erziehungswissenschaftliche Fachdiskurse zum Themenfeld Migration und Bildung
- zentrale Ansätze der Migrationsforschung
- Institutionen, Möglichkeitsräume und Methoden von Bildung und Lernen in migrationsgesellschaftlichen Kontexten
- theoretisches Grundlagenwissens mit theoriegeleitetem Handlungswissen

1.01.151 Einführung in die Weiterbildung und das Bildungsmanagement (V)

Wolfgang Müskens

Mittwoch, 10:00 - 12:00,

Wöchentlich (ab dem 14.10.26)

Wenn BildungsmanagerInnen im Zuge unterschiedlichster nationaler und internationaler Herausforderungen (z.B. Neue Steuerung, Internationalisierung etc.) ihre pädagogischen Freiräume erhalten und ihre Gestaltungsautonomie ausweiten möchten, sind Organisations- und Management-Kompetenzen unabdingbar. In diesem Modul werden zunächst die Rahmenbedingungen und aktuellen Herausforderungen im Kontext des lebenslangen Lernens erläutert. Insbesondere der Prozess der digitalen Transformation stellt für Bildungseinrichtungen eine große Herausforderung für die Modernisierung und Innovation von Bildungsangeboten dar. Hierbei spielen neben den organisationalen Voraussetzungen auf der institutionellen Ebene, auch mediendidaktische Grundlagen für die Konzeption, Entwicklung, das Angebot und die Evaluation von Bildungsangeboten mit digitalen Medien eine zentrale Rolle. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf dem Kontext des lebenslangen Lernens bzw. der (wissenschaftlichen) Weiterbildung.

1.01.161 Pädagogik in gesellschaftlichen Differenzverhältnissen (V)

Ayca Polat

Dienstag, 12:00 - 14:00,

Wöchentlich (ab dem 13.10.26)

- historisch und systematisch bedeutsame Kernaspekte des Umgangs mit Differenz und Identität in der Erziehungswissenschaft bzw. Pädagogik
- zentrale Konzepte pädagogischen Handelns im Umgang mit Differenz und Identität
- Möglichkeiten und Grenzen zu einem angemessenen professionellen Handeln in pädagogischen Arbeitsfeldern, das Differenz etwa im Rahmen von Migrations-, Geschlechter-, sozialen Klassen- bzw. Schichtungsverhältnissen kritisch berücksichtigt

1.01.281 Kognitive und sozial-emotionale Entwicklung (V)

Sara Studte, Frederike Bartels

Mittwoch, 08:00 - 10:00,

Wöchentlich (ab dem 14.10.26)

Das Modul gibt einen Einblick in zentrale Konzepte und Methoden der Entwicklungspsychologie und vermittelt, wie sich entwicklungspsychologische Perspektiven auf verschiedene Phänomene des menschlichen Lebens anwenden lassen. Im Mittelpunkt stehen zudem die Entwicklungsverläufe ausgewählter Funktionsbereiche und deren Veränderungen über die Lebensspanne.

Die Teilnehmenden lernen, entwicklungspsychologische Fragestellungen und Studien einzuordnen und zu interpretieren. Darüber hinaus werden Zusammenhänge zwischen entwicklungspsychologischen Erkenntnissen und pädagogischen Fragestellungen betrachtet. Die vermittelten Grundlagen bieten zugleich eine Basis für die vertiefende Auseinandersetzung mit weiteren Themenfeldern der Entwicklungspsychologie.

1.01.301 Pädagogische Psychologie und ihre Anwendungen (V)

Christoph Niepel, Sara Studte

Mittwoch, 16:00 - 18:00, Wöchentlich

(ab dem 14.10.26)

Die Teilnehmenden werden mit den psychologischen Grundlagen pädagogischen Handelns vertraut gemacht. Es soll die Kompetenz resultieren, psychologische Voraussetzungen von Klienten für pädagogische Maßnahmen sowie Konsequenzen im Erleben und Verhalten einzuschätzen und pädagogische Maßnahmen darauf abzustimmen. Darüber hinaus werden Kenntnisse erworben zur Einarbeitung in psychologisch fundierte Interventionsmaßnahmen und zur präzisen Interpretation einschlägiger Studien.

1.01.501 Auswertung und Interpretation qualitativer Daten (V)

Karsten Speck

Montag, 10:00 - 12:00,

Wöchentlich (ab dem 12.10.26)

1.01.511 Organisation und Management im Bildungs- und Sozialbereich (V)

Heinke Rübken

Mittwoch, 10:00 - 12:00,

Wöchentlich (ab dem 14.10.26)

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Bildungs- und Sozialorganisationen sowie deren Management und Führung. Im Mittelpunkt stehen zentrale Merkmale und Strukturen dieser Organisationen sowie typische Managementprozesse und deren Einordnung in unterschiedliche institutionelle Kontexte.

Darüber hinaus werden Kommunikation und Führung als wesentliche Elemente erfolgreicher Managementprozesse betrachtet. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Führungskonzepte kennen und setzen sich damit auseinander, in welchen Situationen und organisationalen Kontexten diese angemessen sind. Ergänzend werden Ansätze der Personal- und Organisationsentwicklung vorgestellt, diskutiert und kritisch reflektiert.

1.01.521 Diversität im Lebenslauf (V)

N. N.

Dienstag, 10:00 - 12:00,

Wöchentlich (ab dem 13.10.26)

1.01.531 Bildung – Differenz – Subjekt (V)

Ayca Polat

Donnerstag, 10:00 - 12:00,

Wöchentlich (ab dem 15.10.26)

- historische, politische und kulturelle Referenztheorien, Paradigmen, Methoden und Semantiken der Differenzforschung
- Lern- und Bildungsprozesse gesellschaftliche Differenzkategorien
- Anforderungen an pädagogisches Handeln unter Bedingungen von Differenz

1.01.641 Sozialpolitik und gesellschaftliche Diversität (V)

Karsten Speck

Mittwoch, 10:00 - 12:00,

Wöchentlich (ab dem 14.10.26)

1.01.711 Sprache als rassismusrelevante Differenzkategorie (Schwerpunkt Migration und Bildung) (V)

Fatos Atali-Timmer

Donnerstag, 10:00 - 12:00,

Wöchentlich (ab dem 15.10.26)

1.01.741 Erkenntnis und Kritik (Schwerpunkt Migration und Bildung) (V)

Ayca Polat

Donnerstag, 14:00 - 16:00,

Wöchentlich (ab dem 15.10.26)

1.01.801 Mediendidaktik und Bildungstechnologien (Schwerpunkt Bildungsmanagement und Mediendidaktik) (V)

Olaf Zawacki-Richter

Dienstag, 10:00 - 12:00,

Wöchentlich (ab dem 13.10.26)

Zentrale Theorien im Kontext des medienvermittelten Lernens und Lehrens wiedergeben. Schritte und Methoden des Instructional Design Prozesses beschreiben und planen. Es wird die historische Entwicklung bildungstechnologischer Innovationen beschrieben sowie

Formen und Tools der synchronen/asynchronen computervermittelten Kommunikation benannt. Die Bedeutung interkultureller Aspekte internationaler Online-Kurse werden erläutert und beurteilt. Zudem werden Methoden und Instrumente zur Evaluation und Qualitätssicherung von E-Learning und Bildungstechnologien vermittelt und angewendet.

1.03.101 Sistema educativo y social en Alemania (Schul- und Sozialsysteme in Deutschland con visitas a colegios in spanischer Sprache für spanischsprachige und andere an Spanisch interessierte Studierende sonstige)

Hans-Peter Schmidtke

Mittwoch, 18:00 - 20:00,

Wöchentlich (ab dem 14.10.26)

1.04.001 Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (V)

Maja Brückmann

Montag, 16:00 - 18:00, Wöchentlich

(ab dem 12.10.26)

Einschlägige fachdidaktischen Grundlagen, Konzepte, Begriffe und Ziele des Sachunterrichts, u. a. Bildungswert des Sachunterrichts; individuelle Aneignungsmöglichkeiten und sachgerechtes Verstehen; Konzeptionen des Sachunterrichts, sachgerechte Unterrichtsmethoden und Medien; Chancen und Herausforderungen eines inklusiven Sachunterrichts, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien für heterogene und inklusive Lerngruppen, u. a.; Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment; unterschiedliche Formen der Dokumentation werden vermittelt

10.11.251 Psychologische Grundlagen Termin 1 (V)

Christoph Niepel

Montag, 16:00 - 18:00,

Wöchentlich (ab dem 12.10.26)

Für Lehrkräfte ist es wichtig, mit Schüler*innen guten Kontakt, gute Kommunikation und gute Lernaktivität zu realisieren, um sie in ihrer Entwicklung (kognitiv, emotional, sozial) und in ihrem Lernerfolg (in der Schule als zentrale Aufgabe) zu unterstützen. Dazu werden in diesem Modul relevante menschliche Merkmale (psychologische Konzepte zu Verhalten und mentalen Prozessen) behandelt: die Entwicklung und Beeinflussbarkeit sowie die Auswirkungen und Interaktionen dieser Merkmale in Bezug auf andere Faktoren. Auf der Basis des Wissens über relevante Konzepte und der Verarbeitung der Inhalte können Lehrkräfte Kompetenzen ausbauen, die die Entwicklung von Schüler*innen (und ggf. auch die eigene) auf positive Wege bringt.

Die Vorlesung verbindet schul- und berufspädagogische Fragen unter einer entwicklungspädagogischen Perspektive. Die Sitzungen werden wechselweise von Prof. Dr. Idel und Prof. Dr. Krause gehalten. In Stud.IP wird als Ergänzung eine digitale Lernumgebung angeboten, die zur Vor- und Nachbereitung sowie zur Vertiefung der Vorlesungsinhalte dient.

10.11.252 Psychologische Grundlagen Termin 2 (V)

Christoph Niepel

Dienstag, 18:00 - 20:00, Wöchentlich

(ab dem 13.10.26)

Für Lehrkräfte ist es wichtig, mit Schüler*innen guten Kontakt, gute Kommunikation und gute Lernaktivität zu realisieren, um sie in ihrer Entwicklung (kognitiv, emotional, sozial) und in ihrem Lernerfolg (in der Schule als zentrale Aufgabe) zu unterstützen. Dazu werden in diesem Modul relevante menschliche Merkmale (psychologische Konzepte zu Verhalten und mentalen Prozessen) behandelt: die Entwicklung und Beeinflussbarkeit sowie die Auswirkungen und Interaktionen dieser Merkmale in Bezug auf andere Faktoren. Auf der Basis des Wissens über relevante Konzepte und der Verarbeitung der Inhalte können Lehrkräfte Kompetenzen ausbauen, die die Entwicklung von Schüler*innen (und ggf. auch die eigene) auf positive Wege bringt.

10.11.271 Einführung in die Schul- und Unterrichtsforschung (V)

Barbara Moschner

Montag, 18:00 - 20:00,

Wöchentlich (ab dem 12.10.26)

Kennenlernen wichtiger psychologischer und pädagogischer Forschungsmethoden, die dazu befähigen, empirische Studien zur Schul- und Unterrichtsforschung und Schulleistungsstudien zu verstehen und kritisch analysieren.

10.11.401 Psychologische Grundlagen der Diagnostik, Prävention und Intervention (V)

Ulrike-Marie Krause

Mittwoch, 18:00 - 20:00,

Wöchentlich (ab dem 14.10.26)

Ziel der Vorlesung ist die Förderung eines fundierten und reflektierten Verständnisses theoretischer Ansätze, empirischer Befunde und professioneller Handlungsmöglichkeiten im Bereich der Diagnostik, Prävention und Intervention im schulischen Kontext. Im Zentrum steht der Erwerb psychologischen Wissens für das alltägliche Handeln in der Schule.

10.11.451 Einführung in die Pädagogik und Didaktik des Anfangsunterrichts (V)

Ines Oldenburg

Montag, 16:00 - 18:00,

Wöchentlich (ab dem 12.10.26)

10.11.501 Schulqualität und Schulentwicklung (V)

Till-Sebastian Idel

Mittwoch, 10:00 - 12:00,

Wöchentlich (ab dem 14.10.26)

Inhaltlich thematisiert das Modul die Geschichte des Bildungssystems sowie die Einflüsse historisch relevanter pädagogischer Entwicklungen und deren Ziele auf gegenwärtige Schulentwicklungsprozesse. Dabei werden sowohl bis in die Gegenwart für Schulentwicklungsprozesse wirksame strukturelle Konzepte, wie jene der Reformpädagogik (z.B. Montessori- oder Waldorfpädagogik, die beide die frühkindliche Bildung ausdrücklich berücksichtigen) als auch bildungspolitisch motivierte Prozesse der Vergangenheit (z.B. Einführung der Schulpflicht; Humboldtsche Bildungsreform; Volksschule und dreigliedriges Schulsystem; Erziehung im Nationalsozialismus; Schulreform nach 1945; Bildungsreform der 1960er- und 1970er Jahre, Bildungssystem der DDR) und schulstrukturelle Modelle (z.B. Gesamtschulkonzepte; Ganztagschule; Gemeinschaftsschule) auf der Grundlage des schulbezogenen erziehungs- und sozialwissenschaftlichen sowie des historischen Fachdiskurses und der Forschungsbefunde erörtert und im internationalen europäischen Vergleich (z.B. Bildungssysteme der Nordischen Länder; Niederlande; Großbritannien; Frankreich; Spanien; Italien; China) exemplarisch diskutiert.

10.11.551 Differenzverhältnisse und Heterogenität (V)

Ayca Polat

Dienstag, 16:00 - 18:00,

Wöchentlich (ab dem 13.10.26)

10.11.601 Medienbildung und Digitalisierung (V)

Ira Diethelm, Felicitas Macgilchrist

Dienstag, 08:00 - 10:00, Wöchentlich

(ab dem 13.10.26)

Es werden Grundbegriffe der Medienbildung, Medienpädagogik und Informatik definiert und gegeneinander abgegrenzt, grundlegende Theorien im Kontext des Lernens und Lehrens mit und über digitale Medien vermittelt. Teilnehmende erhalten einen Überblick über die historische Entwicklung und aktuelle Trends im Bereich der Bildungstechnologien und ein Verständnis von der mediatisierten Lebenswelt und dem Mediennutzungsverhalten von Kindern und Jugendlichen.

10.11.701 Pädagogisches Handeln in der Sekundarstufe (V)

Till-Sebastian Idel, Christoph Krause

Mittwoch, 08:00 - 10:00,

Wöchentlich (ab dem 14.10.26)

10.11.221 Lehren und Lernen (V)

Stephan Wernke

Mittwoch, 10:00 - 12:00,

Wöchentlich (ab dem 14.10.26)

Einführung in die Grundlagen und Probleme des Lehren und Lernens und der Vermittlung von Wissen und Werten. Dabei werden unter anderem Themen behandelt wie Lerntheorien, Einführung in die Curriculumtheorie und Unterrichtsprinzipien.

1.06.312 Grundzüge des deutschen Sozialsystems und des Bildungs- und Ausbildungssystems (S)

N. N.

Montag, 12:00 - 14:00, Wöchentlich

(ab dem 12.10.26)